



Graz, im August 2011

**Vorsitzender der FSG Steiermark: Josef RESCH****Vorsitzender des Fachausschusses beim LPK Stmk****8052 Graz, Straßgangerstraße 280****Tel.: 059133-60-1200, Hdy: 0664/8108279****EMAIL : Josef.Resch02@Polizei.gv.at**

Neues Dienstzeitsystem ! **Gehaltseinbußen usw. !**

Visionen, Gerüchte oder schon bald Realität ??

Was ist dran an diesen Schlagwörtern, die derzeit berechtigterweise Inhalt vieler Diskussionen unter der Kollegenschaft sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist mir persönlich ein Bedürfnis, dazu klar Stellung zu nehmen.

Wer unsere Zeitschrift **POLIZEIAKTIV** gelesen hat, der weiß, was ich mir persönlich erwarte. Nämlich einen heißen Herbst mit brisanten Themen.

Ich verfüge zwar über keine entsprechenden Informationen, aber es genügt, wenn man langsam beginnt, Eins und Eins zusammenzuzählen.

Da ist es wahrscheinlich auch wenig hilfreich, wenn man einen mit eher politischen Fakten gespickten Offenen Brief an die FBM verschickt.

Es wird uns in der Sache nicht weiterbringen und auch zu keinen neuen Erkenntnissen führen.

Faktum ist, dass es weder für Zentral- noch für Fachausschüsse schlüssige Informationen zu geplanten Änderungen gibt.

Ob einzelne Funktionäre anderer Fraktionen über solche verfügen, kann ich nicht behaupten und möchte ich auch niemandem unterstellen.

Wenn man das Projekt „**INNEN.SICHER**“ etwas kritischer durchleuchtet und Erkenntnisse daraus mit mancherorts bewusst (oder auch unbewusst) gestreuten Informationen vergleicht, dann werden durchaus Konturen geplanter Veränderungen erkennbar.

Es gibt aber noch kein offizielles Papier, das etwa besagt

- *ein einheitliches Dienstsysteem für alle*
- *ein verbindliches 2. Wochenende (vielleicht sind es ja nur 1 ½)*
- *nur noch 8-stündige Nachtdienste ohne Bereithaltezeit*
- *deutliche Kürzung der vorgeplanten Mehrdienstleistungen uäm.*

Wie man hört, soll es aber Ende September 2011 die Vorstellung von Konzepten zu diesen Themenbereichen durch die FBM geben. Daher möchte ich persönlich diesen Zeitpunkt abwarten, bevor man die Kollegenschaft mit Vermutungen und persönlichen Einschätzungen überfordert.

Eine Feststellung erlaube ich mir aber schon heute zu treffen

Es hat im Zuge der letzten PV-Wahlbewegung verschiedene Versprechungen gegeben. So zum Beispiel gab es von Mitbewerbern das Versprechen, es wird zu keinen spürbaren Verschlechterungen kommen uäm.

Die FSG hat auch etwas versprochen:

Wenn es zu Verschlechterungen kommen sollte, werden wir gemeinsam mit euch entschieden dagegen auftreten .

Und dieses Versprechen werden wir auch einlösen und zählen auf eure Unterstützung.

Mit freundschaftlichen Grüßen

F.d. **FSG** Stmk

Josef RESCH